

[Russen verbieten Weihnachtslieder und Krippenspiele in besetzten Gebieten - Widerstand](#)

01.01.2025

Nach Angaben des Nationalen Widerstandszentrums haben die Russen die Erwähnung des Heiligen Nikolaus in Bildungseinrichtungen in den besetzten Gebieten sowie das Singen von Weihnachtsliedern und Weihnachtskrippen verboten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach Angaben des Nationalen Widerstandszentrums haben die Russen die Erwähnung des Heiligen Nikolaus in Bildungseinrichtungen in den besetzten Gebieten sowie das Singen von Weihnachtsliedern und Weihnachtskrippen verboten.

Quelle: Nationales Widerstandszentrum

Wörtlich: „In Vorschulen und Bildungseinrichtungen der vorübergehend besetzten Gebiete der Ukraine hat die Verwaltung die Anweisung erhalten, sogar die Erwähnung des Heiligen Nikolaus zu verbieten. Nur der Weihnachtsmann und ein Schneemädchen sollten bei allen Veranstaltungen anwesend sein. Darüber hinaus wurde ein vollständiges Tabu für Weihnachtslieder und Krippenspiele eingeführt.“

Am Tag zuvor hatten die Invasoren „präventive“ Gespräche mit Kindern geführt, um den Weihnachtsmann und alle Märchenhelden der westlichen Kulturen zu diskreditieren.“

- * Hintergrund*: Zuvor hatten die Medien berichtet, dass die belarussischen Behörden den Weihnachtsmann sowie englischsprachige Weihnachts- und Weihnachtslieder in den Schulen verboten und empfohlen haben, sich stattdessen an die russischen Neujahrstraditionen zu halten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 170

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.